



## Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 20. Juni 2011

### 30. Projekt „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“; Schlussbericht

Mit Beschluss vom 12. Juni 2001 hat der Bildungsrat letztmals die Berufszuteilung der Berufsfachschulen einschliesslich Berufsmaturitätsschulen neu festgelegt. Für die Festlegung der Berufszuteilung ist gemäss § 3 Abs. 1 des neuen Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz vom 14. Januar 2008 (EG BBG) wiederum der Bildungsrat zuständig.

Die Bildungsdirektion hat am 2. Mai 2009 das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) mit einem Projekt „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“ beauftragt, Vorschläge zur Optimierung der Berufszuteilung zu erarbeiten. Der Projektleitung wurde eine Begleitgruppe beigegeben, welche aus Vertretungen der Schulkommissionspräsidenten, der Schulleitungen, Lehrervertretern und Vertretern der Organisationen der Arbeitswelt bestand.

- In einem ersten Schritt wurde durch die Projektleitung die Situation analysiert (vgl. Abschnitt D), es wurden Anpassungen vorgeschlagen und dem Bildungsrat dazu ein Projektbericht „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“ vom 5. März 2010 unterbreitet. Der Bildungsrat hat den Bericht am 22. März 2010 diskutiert (vgl. Beschluss des Bildungsrates vom 22. März 2010).
- In einem zweiten Schritt führte die Bildungsdirektion mit Schreiben vom 7. April 2010 die Vernehmlassung durch, die bis am 30. Juni 2010 dauerte. Der Bildungsrat wurde am 1. November 2010 über die Auswertung der Vernehmlassung der Bildungsdirektion informiert. Er diskutierte diese und beauftragte die Bildungsdirektion mit Zusatzabklärungen (vgl. Beschluss des Bildungsrates vom 1. November 2010). Falls sich hieraus keine wesentlichen Neuerungen ergeben sollten, beschloss der Bildungsrat, dass ihm das *Szenario A* gemäss Projektbericht vom 5. März 2010 zum Beschluss vorzulegen sei.

Die Projektleitung hat inzwischen die Zusatzabklärungen durchgeführt. Zusätzlich haben sich seit der Aussprache im Bildungsrat vom 1. November 2010 aber auch weitere Veränderungen in der Ausgangslage ergeben.

Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt erstattet dem Bildungsrat zum Projekt „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“ Bericht und kommt zu folgendem Schluss:

- Im Laufe des Projekts trat eine zunehmende Komplexität in der Berufszuteilung zutage. Zudem hat sich in verschiedenen Berufen und Schulen die Ausgangslage verändert. Während der Projektarbeit und mit den nachträglichen Abklärungen konnte der Handlungsbedarf im Zürcher Oberland und bei den Berufen des Maschinenbaus und der Elektronik bestätigt werden. Es zeigte sich aber auch, dass beide im Projektbericht vom 5. März 2010 vorgeschlagenen Szenarien in der vorgeschlagenen Form nicht umgesetzt werden können.
- Weiter wurden im Verlaufe des Projekts die Grenzen des gewählten Vorgehens offensichtlich: Es zeigte sich, dass es nahezu unmöglich ist, in einem Schritt von a) breit akzeptierten Kriterien über b) die Zuteilung von einzelnen Berufen bis zu c) Schulschliessungen zu gelangen und dabei Akzeptanz in der betroffenen Region zu erzielen. Für eine zielführende Berufszuteilung ist deshalb ein anderes Vorgehen zu wählen. Die bisherigen Arbeiten, insbesondere die Erkenntnisse der Analyse, sollen berücksichtigt werden.

Aufgrund der Erwägungen ist das Projekt „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“ abzuschliessen.

Für die Berufszuteilung sollen die Kriterien und das Verfahren erarbeitet werden, die dem Bildungsrat innert Jahresfrist vorgelegt werden. Dazu kann der vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt bei Ernst Basler + Partner in Auftrag gegebene Bericht „Masterplan Mittelschul- und Berufsfachschulbauten“ – der zurzeit kantonsintern bereinigt wird – mitberücksichtigt werden, im Speziellen auch die Standortoptimierung der Berufsfachschulen im Stadtkreis 5 in Zürich, die durch den Auszug der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) möglich wird.

Weiter soll im Raum Uster-Wetzikon gleichzeitig eine standort- und schulübergreifende Optimierung der kantonalen und nicht kantonalen Berufsfachschulen angegangen werden.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Vom Abschluss des Projekts „Berufszuteilung 2010 Berufsfachschulen“ wird Kenntnis genommen.
- II. Die entsprechende Begleitgruppe wird aufgelöst.
- III. Die Bildungsdirektion (Mittelschul- und Berufsbildungsamt) wird beauftragt, für die Berufszuteilung bis Ende Schuljahr 2011/12 die Kriterien und das Verfahren zu erarbeiten und dem Bildungsrat vorzulegen.
- IV. Die Bildungsdirektion (Mittelschul- und Berufsbildungsamt) wird beauftragt, im Raum Uster-Wetzikon eine standort- und schulübergreifende Optimierung der kantonalen und nicht kantonalen Berufsfachschulen anzugehen.

- V. Publikation des Bildungsratsbeschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.
- VI. Mitteilung an die Bildungsdirektion.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Lüthy'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'C' and a long, sweeping tail.

Dr. C. Lüthy